

In der Höhle von Loltun (Gemeinde Oxkutzcab, Mexiko), in der Matthias Strecker im Jahre 1976 eine Fülle von prähistorischen Gravierungen und Malereien festgestellt hat, ist bei Probegrabungen im Sommer 1977 der Nachweis einer Benutzung der Höhle vom frühen Präklassikum Mexikos (ca. 1200 v. Chr.) bis zum späten Postklassikum gelungen. Die Höhle von Loltun war unter anderem durch den Fund eines zu einer Figur umgestalteten Stalagmiten mit einem großen Steinkopf durch amerikanische Höhlenforscher im Jahre 1960 bekanntgeworden (Ethnologia Americana, 14. Jg., 1977, S. 787).

## **Internationales Symposium zur Geschichte der Speläologie Wien, September 1979**

Einladung und erstes Zirkular

Das Jahr 1879 stellte einen wichtigen Markstein in der Geschichte der österreichischen Karst- und Höhlenforschung dar. In diesem Jahr wurde in Wien eine Vereinigung gegründet, die sich die „wissenschaftliche Erforschung der österreichischen Höhlen, die Verbreitung ihrer Kenntnis“ und „die Sorge für die Erleichterung und Vermehrung ihres Besuches“ zum Ziel gesetzt hatte. Die Gründung erfolgte über die Initiative des Regierungsrates Franz Kraus, der auch korrespondierendes Mitglied der damaligen „k. k. Geologischen Reichsanstalt“ war. Zu den Gründungsmitgliedern dieses ersten Vereines der Welt, der sich ausschließlich die wissenschaftliche Bearbeitung von Höhlen zum Ziele gesetzt hatte, gehörten so namhafte Gelehrte wie Hofrat Franz Ritter von Hauer, der Direktor der k. k. Geologischen Reichsanstalt, und Professor Dr. Ferdinand von Hochstetter, der damalige Direktor des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums.

Aus Anlaß des 100. Jahrestages dieser Gründung veranstaltet der Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich in der Zeit vom 17. bis 23. September 1979 ein

Internationales Symposium zur Geschichte der Speläologie.

Vorträge sind zu folgenden Themen vorgesehen:

1. Geschichte und Entwicklung der Höhlenforschung in jenen Gebieten, die zum Arbeitsbereich des 1879 gegründeten Vereines gehörten (vorwiegend der Raum der damaligen österreichisch-ungarischen Monarchie);
2. der Einfluß der höhlenkundlichen Forschung auf die Entwicklung der Naturwissenschaften.

Der Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich lädt hiemit alle interessierten Personen zu diesem Symposium ein. Er hofft, daß die Vorträge dazu beitragen werden, einen möglichst umfassenden historischen Überblick über die beiden Themenkreise zu geben. Die Vorträge werden ver-

öffentlich; sie können in allen offiziellen Sprachen der Internationalen Union für Speläologie eingereicht und gehalten werden. Eine Zusammenfassung der vorgesehenen Vorträge ist von den Teilnehmern bis spätestens 31. Dezember 1978 einzusenden. Sie muß mit Schreibmaschine geschrieben sein und darf nicht mehr als 40 Zeilen Text umfassen. Die Übersendung der Zusammenfassung begründet kein Publikationsrecht.

Das Symposium steht unter dem Ehrenschutz der Internationalen Union für Speläologie. Das Programm wird neben den Vorträgen auch Exkursionen in höhlenkundlich und historisch interessante Gebiete in der näheren Umgebung Wiens umfassen. Darüber hinaus wird anlässlich dieser Jubiläumsveranstaltung im Naturhistorischen Museum in Wien eine Sonderausstellung stattfinden.

Die Teilnahmegebühr beträgt S 500,— pro Person. Mit ihrer Einzahlung erwirbt der Teilnehmer das Recht auf die Veröffentlichungen des Symposiums, auf den Ausstellungskatalog der Sonderausstellung sowie das Recht zur Teilnahme an offiziellen Einladungen und Empfängen und an den Exkursionen.

Nicht in der Teilnahmegebühr eingeschlossen sind die Kosten für die Übernachtung und die sonstigen Aufenthaltskosten. Nähere Einzelheiten darüber werden in einem zweiten Rundschreiben enthalten sein. Die Zusendung des zweiten Rundschreibens kann nur jenen Personen zugesichert werden, die ihre Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 1978 an den Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, Obere Donaustraße 99/7/3, A-1020 Wien, gesandt haben.

Der Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich hofft, bei dieser Jubiläumsveranstaltung viele Gäste in Wien begrüßen zu können.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Internationales Symposium zur Geschichte der Speläologie  
Wien, September 1979 69-70](#)